









**Wagener  
& Schlötel**

Goethestrasse 9 u. 11.



**Wagener  
& Schlötel**

Goethestrasse 9 u. 11.

**Strassen- und Reise-Mäntel**

**Mäntel:**

- Flaummäntel in 110 cm lang, große Patten, Gürtelform, grün, braun, schwarz u. f. w. . . . . Mk. **16.50**
- Flaummäntel in karierten Stoffen, halblange und kurze Formen, dunkle Karos . . . . . Mk. **12.50**
- Langer Mantel in einfarbigen Winterstoffen, große Aufschläge, braun, blau, grün (schwarz) . . . . . Mk. **27.—**
- Flaummäntel in langen Formen, Gürtelformen, offen und geschlossen zu tragen, grün, blau, braun Mk. **33.—**

**Mäntel:**

- Langer Mantel in Fantasiestoffen, grüne und braune Milch-Farben, Gürtelform u/f. w. . . . . Mk. **19.50**
- Langer Mantel in Fantasiestoffen, Diagonalgewebe, braun, grau und grünliche Milchfarben . . . . . Mk. **24.—**
- Langer Astrachanemantel in guter Qualität, auf schwarzer Baumwolle, offen und geschlossen zu tragen, Mk. **42.—**
- Lange Astrachanmäntel in guten Qualitäten, auf Baumwolle oder Halbside Mk. **45.— 60.— 98.— 120.—**

**Mäntel:**

- Schwarzer, halblanger Sammetmantel auf grau Halbside, Schalform Mk. **43.—**
- Schwarzer, langer Sammetmantel, Schalragen, 135 cm lang, auf schwarzem Futter . . . . . Mk. **65.—**
- Sammetmantel in einfach (schlichter) Form, großer Spatenaufschlag u. Kragen auf verschiedene Futterarten Mk. **85.—**
- Langer Plaummantel, vornehme, einfache Machart auf Futter . . . . . Mk. **110.—**

Vom „Felde“ zurück

**Dr. med. A. Sopp**

prakt. Arzt  
Spez. für Magen-, Darm- und Stoffwechsel-Krankheiten (Zuckerkrankheit, Gicht, Fettleibigkeit)  
Hermannstrasse 31 Tel. Hansa 4370  
Sprechst.: 12-1 und 3/2-5 Uhr (nur an Werktagen)

**Richard Scheffel** Buchhandlung  
Rossmarkt 21  
Sobien erschien in meinem Verlag:  
**Dechent, Marie**, Frauenleid und Frauenstolz in Kriegszeit, Gedichte.  
„Ertrag zum besten der Frankfurter Kriegsfürsorge“  
Preis 10 Pfennig  
Sinnige Gabe für Frauen, Mütter und Bräute.

**Herrschaften**

bekannt ausgenbt. mit 20-25% Nachlass  
**feinste Möbel**  
für Salons, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, auch einzeln von einem bis zum ersten Geschäft kaufen.  
Nur ernstl. Reflektanten, die Qualitätsarb. zu schätzen wissen, bel. Adr. untl. C. 606 a. d. Exped. ds. Bl. einzur.

**Betriebswerkstätte für Heimarbeiterinnen**  
Gr. Hirschgraben 25

Großer Vorrat an Socken, Pulswärmern, Kopfschützern, Hemden, Leibbinden, Unterhosen.  
**Kauf für die Wollsammlung**  
damit arbeitslose Frauen beschäftigt werden können. 13196

Seit 28 Jahren behandelt mit Erfolg **operationlos**

**Frauenleiden**

**Frau Anna Maloch**, Niddastrasse 45  
Schülerin von Dr. med. Thuro Brandt.  
Institut für Thuro Brandts Behandlung, Natur- u. elektr. Licht-  
heilverfahren, Elektrotherapie u. Sprechst.: 2-7 Uhr werkt. 130896

**1 Pfennig-Stunde**

durchschnittlich kostet der Brand zur Beheizung eines großen Zimmers durch einen **Muxgraves Original**

**Dauerbrandofen**

aus der Fabrik **Esch & Co. Mannheim**

Zweiggeschäft: **Frankfurt a. M. Zeil 23.**

**Bekanntmachung.**

Sämtliche Russen, Franzosen, Belgier, Engländer einschließlich der engl. Kolonien, Serben, Montenegroer und Japaner haben sich ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht bis zum 24. November abends aus dem Stadtbezirk Frankfurt a. M. zu entfernen.

Feindliche Ausländer, welche nach dem 24. November hier betroffen werden, sind sofort festzunehmen.

Die Wahl des neuen Aufenthaltsortes wird mit gewissen Aufenthaltsbeschränkungen freigestellt.

Verboten ist unter anderem die Uebersiedlung in den Bezirk um Frankfurt a. M., begrenzt durch die Kreislinie: Büdingen-Dobbeln-Königsheim-Dornburg-Rohrheim-Windeden-Sonau-Groß-Kropfenburg-Cherriben-Wirshausen, die genannten Orte einschließlich und in dem Bezirk um Darmstadt, begrenzt durch die Kreislinie: Neu-Ofenburg-Cherriben-Groß-Umstadt-Brensbach-Reichelsheim-Zwingenberg-Gernsheim-Rheinheim-Oppenheim, die genannten Orte einschließlich, sowie in den Bezirk der Festung Mainz; als solcher gelten alle Ortschaften innerhalb der Kreislinie: Hohenlamm des Taunus-Neßheim-Kristel-Kristel-Groß-Gerau-Oppenheim-Würstchen-Gau-Algesheim-Geisenheim, die genannten Orte einschließlich, u. V. Wiesbaden.

Ebenso darf das Gebiet des Bundesverbandes Groß-Berlin sowie eine Anzahl anderer Städte nicht als Aufenthaltsort gewählt werden.

Bis zum 17. ds. Mts. einschließlich haben alle feindliche Ausländer im Polizei-Präsidium, Hohenzollernplatz, Konferenzsaal, II. Stock, persönlich anzugeben, wohin sie verziehen wollen, damit die nötigen Ermittlungen wegen Erteilung des Reiseerlaubnisses noch angestellt werden können.

Wer diese Frist verläßt, hat sofortige Festnahme zu gewärtigen.  
Dienststunden: Sonntag den 15. ds. Mts. von 2-7 Uhr nachmittags, sonst von 8-11 und 2-7 Uhr.

Ausnahmen können nur gestattet werden bei schwerer Krankheit, welche durch ein amtärztliches Attest bescheinigt wird.

(Für Sachsenhausen und die sämtlichen eingemeindeten Vororte außer Rodenheim: Kreisarzt Dr. Berner, Bürgerstraße Nr. 89, für die übrige Stadt: Sanitätsrat Dr. König, Textstraße Nr. 112) und für vereingelte Personen, die sich seit vielen Jahren in Deutschland befinden und für deren deutschfreundliche Gesinnung und Tätigkeit angesehenen Deutsche volle Bürgerschaft übernehmen.

Rußische Feldarbeiter haben hier zu bleiben.  
Als Aufenthaltsort für mittellose Personen wird das Kriegsgefangenenlager Gießen bestimmt. Mittellose haben sich nicht im Polizei-Präsidium, sondern auf dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Ausreise nach der Heimat kann Engländern, Franzosen, Belgiern, Serben, Montenegroern und Japanern in dem bisherigen Umfang gestattet werden, den Anträgen ist stets eine Photographie beizufügen.

Passen dürfen vorläufig das Reichsgebiet nicht verlassen.  
Frankfurt a. M., den 14. November 1914.

Der Rgl. Polizei-Präsident.

**Militär-Ausrüstungen**

**J. Hetzel Nachf.**

22 Bleidenstrasse 22

Unzerreißbare wind- u. wasserdichte

Wettermäntel m. 22.— u. 24.— Westen m. 9.50 Beinshützer m. 6.50

Schlafsäcke m. 30.— bis m. 40.— Wasserdichte wollene Westen m. 13.50

Strümpfe, Uebersocken, Rucksäcke, Brotbeutel, Kopfschützer, Pulswärmer, Leibbinden, Stiefel, Gamaschen, Hosenträger, Taschen-

Laternen, Aluminium-Flaschen u. -Kocher, Essbestecke, Karten-Taschen

Helmbezüge, Brustbeutel usw.

**Pakete**

bis zu **1 Pfund**

dürfen in der kommenden Woche wieder an unsere Soldaten geschickt werden.

Zum Beipacken

empfehle ich

**Speise-Schokolade** 25 Pfg.

Tafel von 25 Pfg.

**Fst. Vanilleschokolade** 30 Pfg.

Tafel 30 Pfg.

**Eutholbonbon** Dose 30 Pfg.

**Malzbonbon** 1/2 Pfund 12 Pfg.

**Hamburger Malz** 1/2 Pfund 15 Pfg.

**Keks „Toopackung“** Paket von 10 Pfg.

Feinste Nürnberg

**Lebkuchen** Paket 9 Pfg.

von 9 Pfg.

sowie

Tabak, Zigarren, Zigaretten etc.

**1a Cervelatwurst**

in allen Größen.

**Cartons**

zum Verpacken besonders geeignet

per Stück 7 Pfg.

**J. Latscha**